

DUATHLON

Beim 4. Rüsselcross-Duathlon in Königstädten (5 km Laufen/20 km Mountainbike/2,5 km Laufen) gab es folgende Ergebnisse:

Männer

M 18: 1. Kevin Stewart (Frankfurt) 1:16:42 (21:30 Minuten/44:07 Minuten/11:05 Minuten); 2. Mike Janovsky (TV Groß-Gerau) 1:19:06 (20:52/45:16/12:58).

M 20: 1. Philipp Daum 1:07:58 (20:15/36:38/11:05); 2. Jens Böhme (beide sportAmed) 1:12:43 (22:17/38:14/12:12).

M 25: 1. Daniel Elsässer (Team Voitl) 1:05:22 (19:01/36:20/10:01); 2. Lukas Kubis (sportAmed) 1:06:06 (19:49/35:18/10:59); ... 7. Rene Hering (Rüsselsheim) 1:14:02 (20:50/41:49/11:23); ... 18. René Gitter (Gustavsburg) 1:40:42 (28:28/55:19/16:55).

M 30: 1. Marc-Philipp Prins (Mevita Sports-Team) 1:03:24 (18:00/35:48/9:36); 2. Tim Stutzer (sportAmed) 1:05:33 (19:25/36:03/10:05); 3. Torsten Schätzlein (Team-Hochheim) 1:05:39 (19:00/36:42/9:57); ... 10. Dean Kemery (Treibur) 1:13:03 (20:49/41:03/11:11); ... 15. Sven Heldmann (Ginsheim) 1:21:08 (23:31/44:33/13:04).

M 35: 1. (und Gesamtsieger) Haimo Kiefer (Skills Frankfurt) 1:03:11 (18:01/35:45/9:25); 2. Alexander Hüfnagel (sportAmed) 1:07:48 (19:45/37:18/10:45); ... 6. Ingo Kleinau (Treibur / RSG Frankfurt) 1:11:48 (21:08/38:13/12:27); ... 8. Heiko Krüger (BG Groß-Gerau) 1:14:05 (21:49/40:22/11:54); 9. Mathias Maier (TSV Wolfskehlen) 1:14:39 (19:10/45:16/10:13); ... 16. Dettlef Redante (Ginsheim) 1:19:28 (23:47/43:16/12:25); 17. Jürgen Daum (TSV Trebur) 1:20:16 (22:47/43:56/13:33); 18. Matthias Zopp (Rüsselsheim) 1:20:31 (22:12/46:05/12:14); ... 21. Martin Urban (TSV Wolfskehlen) 1:24:20 (23:29/47:39/13:12); ... 30. Markus Imhof (Groß-Gerau) 1:35:24 (28:55/50:17/16:12).

M 40: 1. Uwe Diether (TCEC Mainz) 1:07:26 (18:53/38:20/10:13); 2. Stefan Rudelof (sportAmed) 1:10:33 (19:06/41:10/10:17); ... 5. Horst Laslop (Groß-Gerau / RFC Roßbach) 1:15:12 (22:16/40:42/12:14); ... 10. Frank Schiwy (Treibur) 1:16:19 (21:23/42:57/11:59); 11. Stefan Schübler (TV Trebur) 1:16:33 (21:35/43:19/11:39); ... 13. Jörg Lippis (KCW Raunheim) 1:17:16 (22:02/43:19/11:55); ... 18. Rene Wolf (BSC Presswerk Rüsselsheim) 1:18:16 (21:54/43:55/12:27); ... 22. Rene Schröder (LG Rüsselsheim) 1:20:34 (21:21/47:03/12:10); ... 25. Dettlef Enkler (Rüsselsheim / Passtschon98) 1:21:20 (25:00/42:44/13:36); ... 27. Andreas Zangenfeind (ESV Bischofsheim) 1:22:30 (23:21/46:44/12:25); ... 34. Rainer Gross (Rüsselsheim) 1:27:43 (26:09/46:42/14:52); ... 41. Peter Stjepovic (Büttelborn) 1:31:12 (23:15/55:17/12:40); ... 45. Frank Schellin (Rüsselsheim) 1:32:59 (26:06/52:49/14:04).

M 45: 1. Paolo De Benedictis (Skills Frankfurt) 1:07:39 (18:58/38:15/10:26); 2. Elmar Kraus (Triathlon Wetterau) 1:13:22 (20:44/41:51/10:47); ... 4. Uwe Bernd (LG Rüsselsheim) 1:13:30 (18:10/45:24/9:56); ... 5. Dietbert Geissler (TSV Wolfskehlen)

len) 1:15:26 (21:18/42:42/11:26); 6. Klaus-Peter Polli (Raunheim) 1:16:30 (21:32/43:16/11:42); ... 10. Peter Mittnacht (Nauheim) 1:18:33 (21:16/45:30/11:47); ... 12. Peter Röhl (TSV Wolfskehlen) 1:20:56 (25:05/41:44/14:07); ... 23. Volker Berni (TV Trebur) 1:26:47 (24:46/47:13/14:48).

M 50: 1. Heinz Storz (Maxdorf) 1:09:33 (20:01/38:53/10:39); 2. Jörg Barion (TuS Griesheim) 1:15:17 (20:28/43:41/11:18); ... 6. Burkhard Severon (LG Mörfelden-Walldorf) 1:17:52 (21:12/45:24/11:16); ... 10. Friedbert Zimmer (Rüsselsheim) 1:21:48 (23:59/44:15/13:34); ... 16. Norman Berni (TV Trebur) 1:26:46 (25:39/46:20/14:47); ... 18. Hans-Jörg Eckhard (Rüsselsheimer SC) 1:29:06 (26:38/48:14/14:14).

M 55: 1. Lutz Gerhard (TSG Maxdorf) 1:16:53 (23:29/40:57/12:27); 2. Hans Ludwig Sattler (TCEC Mainz) 1:21:00 (22:32/45:29/12:59).

M 60: 1. Dieter Macholdt (SKG Sprendlingen) 1:25:59 (25:55/47:33/12:31); 2. Peter Köhler (Mainzer RSV) 1:27:57 (25:19/49:03/13:35).

M 65: 1. Ernst Zeh (Groß-Gerau/RV Hochheim) 1:20:40 (23:28/44:25/12:47); 2. Berthold Fischer (TV Königstädten) 1:26:00 (25:06/48:41/12:13).

M 70: 1. Alwin Reng (MTV Kronberg) 1:48:20 (32:27/58:47/17:06).

Frauen

W 20: 1. Jenny Schulz (Skills Frankfurt) 1:11:59 (20:09/41:09/10:41); 2. Carolin Pratschker (StartNet-Team DSW Darmstadt) 1:26:44 (23:49/50:24/12:31); W25: 1. Silke Jochem (TSG Maxdorf) 1:27:33 (25:12/49:12/13:09); 2. Judith Meidhof (TSG Kleinostheim) 1:33:26 (25:15/55:13/12:58).

W 30: 1. Silke Keinath (Dettingen) 1:20:15 (22:17/45:42/12:16); 2. Claudia Richter (Bad Homburger SC) 1:23:49 (24:03/46:54/12:52).

W 35: 1. (und Gesamtsiegerin) Alexandra Behrens (Walldorf/DSW Darmstadt) 1:11:29 (19:22/41:37/10:30); 2. Nicole Best (Groß-Gerau/DSW Darmstadt) 1:14:02 (19:57/43:28/10:37); 3. Claudia Wassermann (LG Rüsselsheim) 1:24:08 (22:17/49:57/11:54); ... 13. Karin Melchior (Treibur/DSW Darmst.) 1:36:00 (26:38/55:49/13:33).

W 40: 1. Claudia Hille (TSG Kleinostheim) 1:16:16 (20:22/44:45/11:09); 2. Prisca Fahrny (sportAmed) 1:21:35 (23:08/46:23/12:04); W45: 1. Monika Schmidt (Triathlon Wetterau) 1:24:47 (22:29/50:22/11:56); 2. Karin Klink (Mörfelden-Walldorf) 1:29:06 (25:46/49:59/13:21).

W 50: 1. Hilma Schindling (DSW Darmstadt) 1:27:28 (26:17/47:04/14:07); 2. Silvia Teske (SF Tria Roßdorf) 1:33:38 (26:09/53:30/13:59); W55: 1. Margit Boes (Reichelsheim) 1:40:54 (29:08/53:42/18:04).

Relativwertung (Zeitberechnung mit Alters- und Geschlechtsfaktor): 1. Alexandra Behrens (Walldorf) 59:00 Minuten; 2. Haimo Kiefer (Frankfurt) 1:00 Stunden; ... 5. Nicole Best (Groß-Gerau/DSW Darmstadt) 1:01; ... 9. Ernst Zeh (Groß-Gerau) 1:02; ras

Siegerin Alexandra Behrens behält die Schuhe an

Duathlon – 247 Teilnehmer trotzten beim Rüsselcross-Duathlon in Königstädten dem Wetter bei einer Schlammschlacht

VON RAPHAEL SCHMITT

„Ich konnte gar nicht mehr schalten“, berichtete mancher Teilnehmer bei der vierten Auflage des Rüsselcross-Duathlon. Da hatten 247 Sportler Wind und Wetter getrotzt und den 5-km-Laufkurs, 20 km im Mountainbikesattel und nochmals 2,5 Laufkilometer im Königstädter Wald in Angriff genommen.

Und durch den Regen in den Morgenstunden wurde gerade der Radparcours im Königstädter



Schlammverziert läuft Siegerin Alexandra Behrens aus Walldorf beim 4. Rüsselsheimer Cross-Duathlon ins Ziel. FOTO: RAPHAEL SCHMITT

Wald zur Schlammschlacht. Da versagte nicht selten in der zweiten Radrunde die Gangschaltung.

Aber nicht nur dem Mountainbike, auch den Athleten setzte der Rundkurs zu. Die Trikots waren größtenteils mit Dreckspritzern versehen. „Das war heute auch nicht viel einfacher“, gestanden viele Athleten nach dem Rennen, das mit einem leicht veränderten Radkurs ausgestattet wurde. Das zuständige Forstamt hatte die bisherige Streckenführung über die Schwarzbachwiesen nicht mehr genehmigt.

Neben gestandenen Triathlon-, Rad- und Laufspezialisten machten einmal mehr auch viele Hobbyathleten die Erfahrung, dass besonders der zweite Wechsel vom Rad- auf die Laufstrecke seine Tücken hat. „Mir haben die Oberschenkel so gebrannt“, verriet jedoch auch die Groß-Gerauerin Nicole Best nach ihrem Wettkampf, den sie als Dritte der Frauen in 1:14:02 Stunden beendete.

Außerlich ließ sich die begeisterte Ausdauersportlerin allerdings nichts anmerken. Mit einem Lächeln hatte sie sich aus der Wechselzone auf dem Weg zum zweiten Laufpart verabschiedet. In den Kampf um den Sieg konnte sie zu diesem Zeitpunkt nicht mehr eingreifen.

Entschieden wurde das Rennen jedoch ebenfalls in der zweiten Wechselzone. Während Jenny Schulz diese als Erste erreichte, entschwand Alexandra Behrens als Erste auf die Laufstrecke. Die Walldorferin hatte auf einen Wechsel des Schuhwerks verzich-



Zeitnahme: Der Groß-Gerauer Horst Laslop, der beim 4. Rüsselsheimer Cross-Duathlon in der Altersklasse M 40 Rang fünf belegen sollte, hier beim zweiten Wechsel vom Mountainbike- auf den Laufkurs und dem damit verbundenen Erfassen der Zwischenzeit mittels eines Transponders, den die Athleten am Handgelenk trugen. FOTO: RAPHAEL SCHMITT

ten und war mit den Laufschuhen auf dem Rad gefahren, Schulz benötigte länger und tauschte Rad- gegen Laufschuhe ein.

Auf der 2,5-km-Laufstrecke konnte die Frankfurterin danach nicht mehr zu Behrens aufschließen. Nach 1:11:29 Stunden überquerte Alexandra Behrens als Siegerin die Ziellinie an der Helen-Keller-Schule. Für Jenny Schulz, die sich zumindest über den Sieg in der Hauptklasse freuen konnte, wurden 1:11:59 Stunden gestoppt.

Bei den Männern sollte sich

ein Zweikampf zwischen Marc-Philipp Prins und Haimo Kiefer herauskristalisieren. Zwar gehörte nach dem ersten Lauf auch noch Michael Port zum Spitzentrio, dieser verlor aber auf der Radstrecke bald den Anschluss.

Haimo Kiefer war es schließlich, der am Fuße der Autobahnbrücke, welche die Athleten zur Wechselzone führte, als Erster auftauchte. Nur wenige Sekunden dahinter immer noch der Limburger Marc-Philipp Prins. Kiefer, der vor Wochenfrist den Hugenotten-

Duathlon in Neu-Isenburg vor Prins gewonnen hatte, war in Königstädten aber ebenso wenig zu bezwingen.

1:03:11 Stunden wurden für den Athleten von Skills Frankfurt notiert. Für Prins gingen 1:03:24 Stunden in die Ergebnislisten ein. Platz drei ging in 1:05:22 an Daniel Elsässer (Team Voitl), der auf dem Radkurs Boden gut machte.

Für heimische Athleten war im qualitativ gut besetzten Männerfeld wenig zu holen. Einen Altersklassensieg gab es dann aber doch: Ernst Zeh setzte sich bei den Senioren M 65 in 1:20:40 Stunden durch. Ein achtbares Resultat, womit der Groß-Gerauer noch unter den ersten 100 Finishern blieb.

Ältester Teilnehmer war einmal mehr Alwin Reng vom MTV Kronberg in der Klasse M 70, der wie viele Athleten versprach, auch nächstes Jahr beim „Rüsselcross“ wieder dabei zu sein.

Ganze Arbeit leisteten indes nicht nur die Sportler, die sich unter der warmen Dusche schnell wieder vom Schmutz befreit hatten, sondern auch die zahlreichen Helfer der TG Rüsselsheim, die erneut für eine gelungene Veranstaltung sorgten. Auffallend war nur nach dem Wettkampf das Zahlenwerk, welches die Ergebnisliste zu Tage brachte.

Nachdem sich 345 Athleten in die Startlisten eingetragen hatten, nahmen lediglich 247 Sportler ihren Startplatz wahr. Eine hohe „Ausfallquote“, die wohl vornehmlich auf die Wetterlage zurückzuführen ist.

RE 12.11.2007